Jahresbericht 2022

Eine Nachlese

DER PARITÄTISCHE
KREIS LIPPE

Inhalt

Vorwort 1

Jahresbericht 2022 – Eine Nachlese 3

60 Jahre Parität in Lippe

Wir im Paritätischen im Kreis Lippe 6

Unter einem Dach

Vorstand

Mittelakquise 8

Zahlen, Daten, Fakten 9

Angebote verbundener Unternehmen des Paritätischen NRW 10

Paritätische Akademie NRW | Bildung ist Zukunft.

Paritätisches Jugendwerk NRW | Initiative braucht Raum.

PariDienst GmbH | Beratung stärkt Organisationen

Stiftung Gemeinsam Handeln | Helfen stiftet Sinn.

PariSozial gGmbH | Aktiv für Menschen.

Selbsthilfe-Kontaktstellen | Selbsthilfe macht stark.

Paritätische Geldberatung eG | In Zukunft investieren.

GSP gem. Gesellschaft für soziale Projekte mbH | Engagiert für Ideen.

Paritätisches Qualitätssystem PQ-Sys® | Qualität schafft Vertrauen.

Bandbreite unserer Leistungen 12

Fachberatung im Paritätischen NRW

Unsere bunte Mitgliedschaft 13

Beispiel: Kultur & Art Initiative e. V. 14

Beispiel: SOS Kinderdorf Lippe 16

Beispiel: Lebenshilfe Lemgo e. V. 18

Beispiel: awb e. V. 20

Beispiel: DKSB Lage e. V. 22

Von A–Z 24

Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW im Kreis Lippe

Impressum 28

Illustration Köpfe © Lightly Stranded | AdobeStock.com

Vorwort

Der wirtschaftliche und soziale Motor unseres Landes ist die soziale Marktwirtschaft. Die soziale Marktwirtschaft lässt sich aber nicht einfach definieren und mit Kriterien besetzen, die sie zu erfüllen hat. Die soziale Marktwirtschaft ist wohl eher im Rahmen einer Stichtagsbetrachtung zu verstehen. Unter den gesellschaftlichen Einflüssen und politischen wie wirtschaftlichen Aushandlungsprozessen muss sie sich stets den Bedarfen der Gesellschaft anpassen, insbesondere unter dem Aspekt einer gesellschaftlichen Gerechtigkeit für die Menschen in unserem Land, die sich selbst nur eingeschränkt Gehör verschaffen können. Diese Menschen in ihren Bedürfnislagen zu unterstützen und zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen beizutragen, ist die Aufgabe der Freien Wohlfahrtspflege. Sie ist darin gleichermaßen Akteur und Antagonist zu den Interessen der Wirtschaft und Politik, damit wir tatsächlich in einer sozialen Marktwirtschaft leben können. Darüber hinaus übernimmt die Freie Wohlfahrtspflege auch in nahezu allen Lebensbereichen der Bevölkerung als Leistungserbringer wichtige Aufgaben im Interesse und Auftrag des Staates.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW ist ein wichtiger Teil der Freien Wohlfahrtspflege, der über eine besondere Stärke verfügt: Mitglieder im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW behalten ihre Eigenständigkeit und Identität und erfahren trotzdem vollumfänglich die Unterstützung durch einen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Diese Eigenschaft macht unseren Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW zu einer idealen Heimat für Mitgliedsorganisationen und Fachverbände, die einer eigenen Vision in einer weltanschaulichen Vielfalt folgen wollen.

In unserem Kreis Lippe erreicht uns der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW durch die Arbeit der Kreisgruppe Lippe. Seit nunmehr 60 Jahren leistet die Kreisgruppe die direkte Unterstützung für Ihre Mitgliedsorganisation vor Ort. Diese Unterstützung erfahren wir in vielfältiger Form, durch Netzwerkarbeit für die Mitgliedsorganisationen, durch den regelmäßigen Austausch über die Plattform der Kreisgruppe Lippe und Fortbildungen. Über die Kreisgruppe Lippe werden regelmäßig die kommunalen Verwaltungen und politischen Entscheidungsträger angesprochen und zur Unterstützung sozialer Projekte aufgefordert. Die Kreisgruppe Lippe ermöglicht es auch Mitgliedsorganisationen in vergleichbaren Arbeitsfeldern, unter einem übergeordneten Ziel eine Zusammenarbeit zu realisieren. Das diese Zusammenarbeit gelingt, zeigt sich an der Entwicklung der Mitgliederzahlen am deutlichsten. Zurzeit sind in Lippe 64 Organisationen beigetreten und bieten vielfältige Dienstleistungen an. Damit die Interessen der Mitgliedsorganisationen auch direkten Einfluss auf die Arbeit der Kreisgruppe nehmen können, steht ein Vorstand aus gewählten Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen der Geschäftsführung der Kreisgruppe Lippe zur Seite.

Nach 60 Jahren erfolgreicher Arbeit im Dienste einer sozialen Ausgestaltung unseres Kreises Lippe darf ich im Namen des Vorstandes der Kreisgruppe Lippe unserer Geschäftsführung und allen Mitarbeiter*innen der Kreisgruppe Lippe herzlich für Ihr fortwährendes Engagement danken. Sie geben uns als Mitgliedern immer wieder wichtige Impulse, begleiten uns in Krisen und setzen sich für uns ein. Nehmen Sie es als ein großes Lob, wenn wir Ihnen sagen: „Wir fühlen uns wohl in der Kreisgruppe Lippe und verstehen uns als starke Akteure in der Sozialen Landschaft mit einem starken Partner an unserer Seite."

Wir wünschen unserer Kreisgruppe Lippe weiterhin von Herzen viel Erfolg und einen klaren Blick auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Region.

Herzliche Grüße
Olaf Heilig
Vorstandsvorsitzender

60 Jahre Parität in Lippe

Das Jahr 2022 war für den Paritätischen in Lippe ein ganz besonders Jahr. Die Kreisgruppe wurde vor 60 Jahren aus der Taufe gehoben, die Selbsthilfe-Kontaktstelle Lippe ist seit 20 Jahren aktiv. Zwei Gründe, dieses mit einem besonderen Jubelfest zu feiern.

Was zunächst im Kleinen begann, ist über die vielen Jahre hinweg zu einem großen Netzwerk mit mittlerweile 61 ortsansässigen Trägerorganisationen und gut 160 Selbsthilfegruppen herangewachsen.

Das Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1962 belegt, dass sich zum damaligen Zeitpunkt in Lippe zehn Organisationen dem „Paritätischen" angeschlossen hatten und sich vor Ort eine eigene Vertretung wünschten. Der Weg nach Wuppertal war wohl zu weit … Im Schreiben an Herrn Schauf, dem damaligen Oberamtmann des Landkreises Detmold, wurde mitgeteilt, dass es nun eine Kreisgruppe des Paritätischen (damals DPWV – Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) für den Kreis Lippe gibt, die die Aufgabe hat: „… eine geschlossene Vertretung der örtlichen Mitgliedsorganisationen gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden herbeizuführen sowie ein Tätigwerden des Verbandes in allen wohlfahrtspflegerischen Aufgaben zu erreichen."
Bei der Gründung mit dabei waren:
– Detmolder Frauenheim Petri Stiftung
– Lippische Blindenarbeit e. V.
– Lippische Blindenhilfsverein e. V.
– Adventwohlfahrtswerk
– Deutsche Frauenbund für alkoholfreie Kultur
– Blindenkurwerk Bad Meinberg Lippe GmbH
– Sozialwerk der Christengemeinschaft
– Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V.
– Jugendsiedlung Heidehaus Augustdorf/Lippe
– Deutsches Erholungswerk e. V. mit dem Familienferiendorf Blomberg.

Einige dieser Gründungsvereine sind noch heute aktiv für die Menschen in Lippe. Manche haben sich im Laufe der Zeit umbenannt, viele sind neu dazugekommen. Geblieben ist das schon damals festgeschriebene Aufgabenspektrum, welches die bunte, vielfältige Arbeit des Paritätischen NRW und vor Ort in Lippe widerspiegelt. Im Jahr 2002 ist die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen NRW Kreis Lippe gegründet worden. Ein weiterer wichtiger Bereich, der das Ehrenamt und die Hilfe zur Selbsthilfe lebendig abbildet.

Über das gesamte Kalenderjahr 2022 hinweg haben wir also mit den engagierten Kolleg*innen der Kreisgruppe Lippe gemeinsam mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle viele soziale Themen nach vorn getragen. Wir haben uns getroffen, vernetzt und miteinander viele Gelegenheiten genutzt, die mannigfaltige Arbeit unter dem Dach des Paritätischen NRW in den Mittelpunkt zu stellen.

Monat für Monat haben wir Schwerpunktthemen der sozialen Arbeit benannt. Im April 2022 zum Beispiel fragten wir Detmolder Bürger*innen, welche Auswirkungen der Fachkräftemangel in ihrem Umfeld hat. In kurzen Gesprächen erhielten wir sehr persönliche Statements. Ob Bezahlung, Imageproblem oder gute Entwicklungschancen, wichtig war vielen eine gesunde Balance zwischen dem Tun und dem persönlichen Leben. „Was nützt es, wenn Menschen, die in ihrem Beruf gern arbeiten, aufgrund der Bedingungen ausbrennen, aufgeben und sich dann für andere Wege entscheiden?" Nicht nur Arbeitgeber müssen einen guten Blick auf Mitarbeitende richten, auch das Land und der Bund müssen Konzepte entwickeln, wie dem drohenden Fachkraftmangel entgegentreten werden kann. Eine Zukunftsaufgabe also für alle Beteiligten, die einen immer stärker werdenden Raum einnehmen muss.

Pflege und Unterstützung standen im Mai im Fokus. Im Frühjahr 2022 hat Russland die Ukraine angegriffen, Menschen mussten ihre Heimat verlassen. Wie kann es uns gelingen, auch im Bereich Migration das Spektrum von Menschen mit einer

Behinderung gut aufzufangen, um gemeinsame Wege der Unterstützung zu finden. Dies haben wir mit Trägern aus dem Netzwerktreffen Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) gemeinsam mit der Flüchtlingshilfe Lippe e. V., dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Detmold (KSL-OWL) und dem Krisenstab des Kreises Lippe diskutiert.

Im Juni 2022 war Dr. Ulrich Schneider vom Gesamtverband des Paritätischen aus Berlin zu Besuch in Lippe. Auf dem Podium hat er mit vier weiteren Mitstreiter*innen und einem großen Fachpublikum das Thema Gemeinnützigkeit in den Mittelpunkt gestellt. Wie sieht sie aus, die Gemeinnützigkeit der Zukunft? Nach fast drei Jahren Corona-Pandemie und einem immer noch nicht enden können-den Kriegsgeschehen in der Welt brauchen wir mehr denn je die Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Soziales Engagement wurzelt in einer intrinsischen Motivation. „Wenn ich mich für soziale Anliegen stark mache, kann ich Menschen finden, die diesen Weg mitgehen …“. Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundstein in der Arbeit des Paritätischen. Ohne ein solches wären viele Vereine und Initiativen niemals aus der Taufe gehoben worden. Ehrenamtlich Tätige leisten wichtige Arbeit für die Menschen in unserer Gesellschaft.

Kreis Lippe

Seit 60 Jahren sozial aktiv

Der Paritätische in Lippe feiert sein 60-jähriges Bestehen. Verschiedene Trägerorganisationen blicken zurück. Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes, kommt für eine Podiumsdiskussion nach Detmold.

Podiumsdiskussion

Der Staat richtet nicht alles

Die Kreisgruppe des „Paritätischen“ feiert 60-jähriges Bestehen. Bundesgeschäftsführer Dr. Ulrich Schneider fordert mehr Selbstbewusstsein derer, die sich gemeinnützig engagieren.

Playback-Theater macht Impro zur Selbsthilfe

Zum 20. Geburtstag der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Lippe kommt hoher Besuch aus der Hauptstadt. Das Playback-Theater Berlin will Menschen bei einem Improvisationsabend zusammenbringen.

An dieser Stelle reiht sich die große Gruppe der Selbsthilfe-Aktiven in Lippe ein. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist hier seit 20 Jahren gut vernetzt. Mehr als 160 Gruppen zu ganz unterschiedlichen Themen werden mit einem professionellen Selbstverständnis der Selbstbetroffenen mit Leben gefüllt. Besonders gefeiert wurde dieses Engagement am 25. Juni 2022. Zu Gast war das Play-Back Theater aus Berlin. Das Prinzip war ganz einfach: „playback“ eben – Zuschauende konnten ein beliebiges Stichwort aus der Selbsthilfe geben, die Gruppe spielte es nach. Ein fröhlicher und entspannter Abend für alle, die dabei waren.

Rund um das Haus des Paritätischen hat die ganze bunte Mitgliedervielfalt im Sommer in Detmold Gesicht gezeigt. An vielen Ständen und Infopunkten wurde die Träger-Vielfalt des Paritätischen im Kreis Lippe präsentiert: Ein Markt der Möglichkeiten, der Lust auf mehr gemacht hat.

Diese Netzwerkarbeit, das Miteinander und das voneinander profitieren macht einen großen Wert aus. Natürlich gehören Geselligkeit, Essen und Trinken und die vielen Gespräche zu einem guten Gelingen dazu. Von daher einen großen Dank an all die Mitgestalter*innen, die den Tag im August zu einem besonders schönen Festtag gemacht haben.

Doch nicht nur das Feiern sondern auch die vielen Fachthemen standen im Jahr 2022 im Fokus. Kinderschutzkonzepte dürfen in einer qualitativ guten sozialen Arbeit nicht fehlen. Träger aus dem Spektrum der Elementar- und Jugendarbeit haben im September über einen Fachtag hinweg Impulse und Anregungen mitnehmen können. Schutzkonzepte sind wichtiger denn je. Gerade vor dem aktuellen Hintergrund, dass die Arbeit in Einrichtungen ein hohes Stress- und Gefährdungspotential mit sich bringt, ist es umso wichtiger, dass die Tätigen in der Praxis sich ihres eigenen Handelns immer wieder bewusst werden. Fachliche Methoden,

ein sicherer struktureller Rahmen und vor allem eine reflexive Haltung machen gute pädagogische Arbeit aus. Thematische Handreichungen des Paritätischen unterstützen dies.

Achtsamkeit ist ein Aspekt, der grundsätzlich nicht zu kurz kommen darf. Im beruflichen Kontext wie auch im Kontext Selbsthilfe ist ein achtsames Verhalten wichtig. Es schützt uns im Umgang mit uns selbst und mit anderen. Im Oktober stand daher die seelische Gesundheit im Fokus. Die Veranstaltung der Selbsthilfe-Kontaktstelle zum achtsamen Umgang war schneller ausgebucht, als wir sie bewerben konnten. Sicherlich ein Auftrag an uns, dies Thema immer wieder nach vorn zu tragen.

Der Paritätische ist ein Mitgliederverband und wie jeder eingetragene Verein laden wir jährlich zur Mitgliederversammlung ein. Diese sollte in 2022 das Finale unseres Jubeljahres abbilden. Zunächst standen Wahlen an, zwei unserer langjährigen Vorstandsmitglieder wollten ihr Amt in neue Hände übergeben. Auf Elke Köller und Volker Schubach sind nach 25 Jahre engagierter Vorstandsarbeit nun Barbara Milde und Tobias Hillbrink gefolgt. Der Kreisgruppenvorstand ist somit wieder komplett.

Um uns bei unseren Mitgliedsorganisationen und den vielen engagierten Menschen im Haupt- und Ehrenamt zu bedanken und unser Jubeljahr zu einem finalen Ende zu bringen, gab es zum Ende ein tolles Live-Konzert mit der Sebastian-Müller-Band. Das Foyer der Stadthalle wurde zur Partyfläche. Wir haben gemeinsam gefeiert, einfach nur zugehört, den Alltag für einen Moment vergessen, nette Kontakte geknüpft und uns vorgenommen, auch in 2023 viel Raum für Begegnung zu finden.

Unser Festjahr hat uns gezeigt, wie bunt die Familie innerhalb des Paritätischen ist. Wir wollen gemeinsam noch viele Themen bewegen und uns einsetzen für das soziale Miteinander in einer Gesellschaft, die den einzelnen Menschen nicht vergisst.

Gemeinsam schaffen wir das!

*Bürger*innen-Befragung*

Dr. Ulrich Schneider
Geschäftsführer Gesamtverband Berlin

Verleihung der Ehrennadel
v. li.: Katrin Büker, Elke Köller, Volker Schubach

Sebastian-Müller-Band

Wir im Paritätischen im Kreis Lippe

Unter einem Dach

- **Kreigruppe Lippe**
  Katrin Büker | Geschäftsführung
  Antje Müller | Sachbearbeitung
- **Fachberatung Tagesangebote für Kinder**
  Manuela Bünz | Fachberatung
  Antje Müller | Sachbearbeitung
- **Selbsthilfe-Kontaktstelle Lippe**
  Jasmin Sasse und Silke Stegelmann | Beratung
  Antje Bruns | Sachbearbeitung
- **Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Lippe (KoPS)**
  Jasmin Sasse | Beratung
  Antje Bruns | Sachbearbeitung
- **Sozialverband VdK, Kreisverband Lippe**
  Gudrun Pohl | Vorstand
  Melanie Erfkamp und Andrea Pape | Verwaltung
- **man-oh-mann e.V.**
  Frank Merkord | Beratung
- **PariSozial gemeinnützige GmbH Lippe**
  Katrin Büker | Geschäftsführung
  Susanne Röder | Personalabteilung
- **PariSozial Verwaltungs- und Kitaservice**
  Meryl Felse | Teamleitung Detmold
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
  Daniel Westerkamp, Janine Blattner-Kindsgrab und Stefanie Hojer | Beratung
  Birgit Lechner | Sachbearbeitung

Als einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland ist der Paritätische NRW Dach für über 3 000 eigenständige Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen, die soziale Arbeit leisten. Bei uns im Kreis Lippe sind mehr als 100 rechtlich selbstständige Vereine und Organisationen mit ihren Tätigkeitsfeldern aktiv. Toleranz, Offenheit und Vielfalt bestimmen unsere Handlungsprinzipien. Überparteilich, ohne konfessionelle oder weltanschauliche Bindung bekennen sich unter diesem Dach alle zu Solidarität und gegenseitiger Ergänzung.

Mit einigen unserer Mitgliedsorganisationen arbeiten wir unter einem Dach. Seit 2017 sind wir am Standort Bismarckstraße 8 in Detmold zu finden. Ein Standort, der in Innenstadtlage und mit direkter Anbindung an den ÖPNV optimale Bedingungen bietet.

Unser Haus ist täglich mit Leben gefüllt, neben den Besuchern der beratenden Dienste treffen sich über die Woche hinweg auch rund 25 Selbsthilfegruppen bei uns in den verschiedenen Gruppenräumen.

Wir vertreten die Belange sozial benachteiligter und der von Ungleichheit und Ausgrenzung betroffener und/oder bedrohter Menschen.

Mit dem Ziel, diesen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, setzen wir uns für eine gerechte Sozial- und Gesellschaftspolitik ein. Für eine zeitgemäße soziale Arbeit und sachgerechte Rahmenbedingungen machen wir uns stark.

Die Kreisgruppen des Paritätischen NRW sind örtliche, regionale Vertretungen und umfassen alle Mitgliedsorganisationen einer kreisfreien Stadt oder eines Kreises. Jede Kreisgruppe hat einen ehrenamtlichen Vorstand sowie hauptamtlich Mitarbeitende. Damit repräsentieren wir eine große Bandbreite sozialer Arbeit und sind ein unverzichtbarer Teil der „sozial-politischen“ Netzwerke in Stadt und Kreis.

Wir gestalten eine Gesellschaftspolitik mit, die die Auswirkungen von Benachteiligung mildert. Soziale Gerechtigkeit und Parität sind die Idee der Chancengleichheit und prägen unser Selbstverständnis. Der regelmäßige Kontakt zu den Mitgliedsorganisationen ist uns wichtig, gerade in Zeiten großer Veränderungen und in herausfordernden Krisenzeiten. Wir beraten Träger unter unserem Dach fachlich und betriebswirtschaftlich und unterstützen sie in allen Fragen rund um Satzung und Vereinsführung. Wir vertreten ihre Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Kostenträgern. In der Öffentlichkeit bringen wir uns aktiv ein als:

- Impulsgeber, der vor allem Bürgerengagement und Selbsthilfe unterstützt und damit den Subsidiaritätsgedanken mit Leben füllt

- Anwalt, der Partei für sozial benachteiligte oder von Ausgrenzung bedrohte Menschen ergreift
- Repräsentant sozialer Einrichtungen und Dienste, die gemeinwohl-orientiertes Handeln mit modernen betriebswirtschaftlichen Methoden verbinden und in ihrer Gesamtheit eine soziale Infrastruktur mit hoher Verlässlichkeit darstellen.

Dies geschieht in zahlreichen politischen Gremien, in trägerübergreifenden Netzwerken und in enger Kooperation mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen.

Aufgaben der Kreisgruppe

- Unterstützung, Vernetzung, Beratung der Mitgliedsorganisationen in fachlichen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Fragen unter Hinzuziehung der Fachreferent*innen des Landesverbandes.
- Örtliche Interessenvertretung, zum Beispiel gegenüber Kommunalpolitik, Stadt- oder Kreisverwaltung, Kostenträgern sowie weiteren Gremien und Netzwerken.
- Erkennen und Benennen gesellschaftlicher Benachteiligung und Ausgrenzung vor Ort.
- Begleitung von Initiativen und Organisationen im Rahmen von Aufnahmeanträgen.
- Moderation von Krisenprozessen und/oder bei unterschiedlichen Interessen.
- Örtliche Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel in Form von Veranstaltungen oder Pressearbeit.

Die Mitglieder des Kreisgruppenvorstands werden im Rahmen der Konferenz der Mitglieder für vier Jahren gewählt. Arbeitsgrundlage ist die Kreisgruppengeschäftsordnung. Diese gilt für alle 54 Kreisgruppen in Nordrhein-Westfalen.

Zweimal jährlich lädt der Landesverband des Paritätischen NRW alle ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden zu aktuellen sozialpolitischen und/oder innerverbandlichen Themen zu einer ganztägigen Konferenz der Kreisgruppenvorsitzenden NRW ein.

Darüber hinaus findet auf Landesebene alle zwei Jahre in Wuppertal die große Konferenz der Mitgliedsorganisationen statt. Eine beeindruckende Veranstaltung, die dem Paritätischen NRW ein Gesicht gibt.

Vorstand

- **Olaf Heilig** – Vorsitzender

  im Vorstand seit 2021
  Lebenshilfe Lemgo e. V.

- **Hermann Ritter** – stellv. Vorsitzender

  im Vorstand seit 2021
  euwatec gemeinnützige GmbH

- **Jürgen Tank** – stellv. Vorsitzender

  im Vorstand seit 2016
  Montessori Lemgo e. V.

- **Tobias Hillbrink**

  im Vorstand seit 2022
  Grundstein e. V.

- **Barbara Milde**

  im Vorstand seit 2022
  Lebenshilfe Detmold e. V.

Die genannten Vereine und Gesellschaften sind Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW.

Mittelakquise

In den Jahren 2019 bis 2022 haben 20 Mitgliedsorganisationen aus Lippe über den Paritätischen Wohlfahrtsverband Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.843.608,30 € zur Umsetzung von Projekten erhalten.

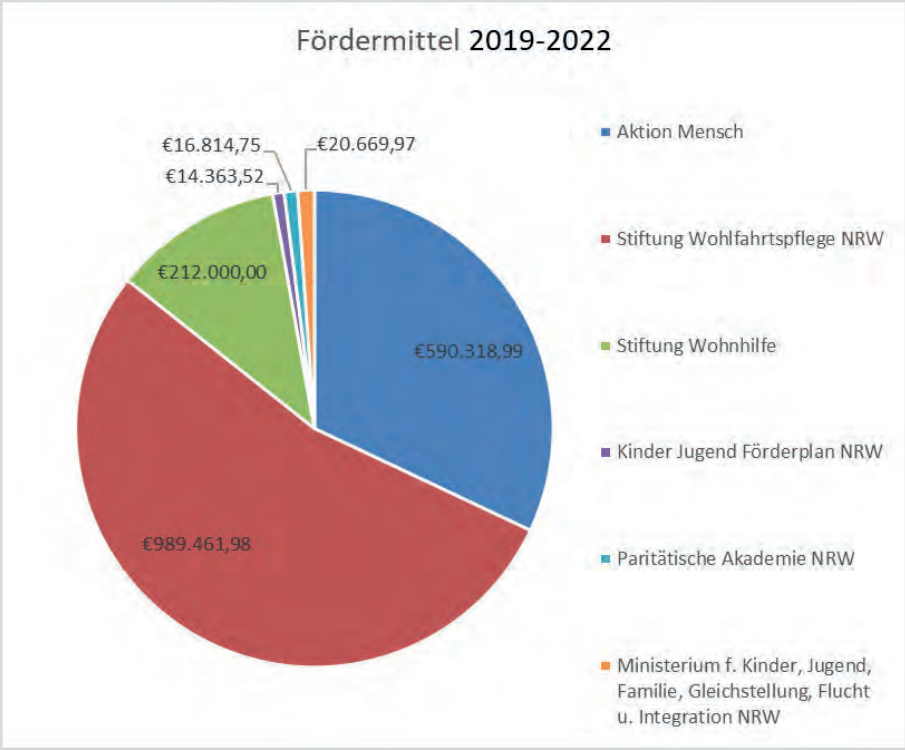
Das sind zum einen Zuschüsse von großen und bekannten Förderorganisationen wie Aktion Mensch und Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Hinzu kommen noch Mittel aus der Stiftung Wohnhilfe, der Paritätischen Akademie NRW, aus dem Kinder Jugend Förderplan NRW und dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW.

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 590.318,49 € aus Mitteln der Aktion Mensch bewilligt und 989.461,98 € flossen lippischen Mitgliedsorganisationen von der Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes NRW zu.

Von all diesen Fördermitteln wurden u. a.

- allgemeine Weiterbildungen
- Digitalisierungsprojekte
- Ferienmaßnahmen
- Anschaffung von Fahrzeugen
- barrierefreie Baumaßnahmen
- Sach- und Honorarkosten
- Corona-Maßnahmen

gefördert.



Zahlen, Daten, Fakten

Unter dem Dach des Paritätischen sind in Lippe 61 rechtlich selbstständige Mitgliedsorganisationen ansässig und 14 ebenfalls rechtlich selbstständige Untergliederungen aus landes- und bundesweiten Organisationen aktiv.

181 Einrichtungen bieten soziale Dienstleistungen in fast allen Feldern der sozialen Arbeit an.

Zum Beispiel in den Bereichen:

- Tageseinrichtungen für Kinder
- verschiedene Beratungsstellen
- ambulante Dienste für Pflegebedürftige
- für Menschen mit Behinderungen.

Mit der großen Zahl von Mitarbeitenden und ehrenamtlich engagierten Personen, bildet der Paritätische NRW in Lippe soziale Gestaltungskraft ab. In Zahlen sind dies:

- 181 aktive Einrichtungen in Lippe
- 5.494 engagierte Arbeitnehmer*innen
- 95.408 963,00 Euro Entgelte
- weit mehr als 701 Personen im Ehrenamt.

Quelle: BGW-Statistik 2021

Angebote verbundener Unternehmen des Paritätischen NRW

Paritätische Akademie NRW

Bildung ist Zukunft

Die Paritätische Akademie NRW ist Partner für unsere Mitgliedsorganisationen bei der Planung, Durchführung und Finanzierung von Weiterbildungsangeboten in der Region. Es werden Fortbildungen für ehrenamtlich und hauptberuflich tätige Menschen angeboten. Diese Angebote richten sich auch an Interessierte außerhalb der Einrichtungen unter dem Dach des Paritätischen NRW. Ziel ist es, die fachlichen und persönlichen Handlungsmöglichkeiten der Menschen zu verbessern, um damit die Qualität der sozialen Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Neben der Fachlichkeit werden auch Wirtschaftlichkeit und bürgerschaftliches Engagement gefördert.
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Paritätisches Jugendwerk NRW

Initiative braucht Raum

Das Jugendwerk (PJW) ist Heimat von Initiativgruppen, die sich neben den Jugendverbänden in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich entwickelt haben. Sie sind Impulsgeber und leisten Beiträge zur Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen. Das PJW bietet das Dach und die Infrastruktur: Fachliche, konzeptionelle und organisatorische Beratung, Mittelvergabe für Bildungsmaßnahmen, Beratung zu Förderprogrammen und Stiftungen, Fortbildung für Multiplikator*innen, Lobbyarbeit und fachpolitische Gespräche auf Landesebene (Politik und Verwaltung). Seit dem Jahr 1995 wird alle zwei Jahre der PJW-Initiativenpreis für herausragende Kinder- und Jugendarbeit vergeben.

In Lippe sind wir stolz darauf, auch das Paritätische Jugendwerk Lippe, als Untergliederung des PJW NRW, gegründet zu haben: Ein Netzwerk von Akteuren der lokalen Ebenen, die sich über das Jahr hinweg in regelmäßigen Abständen treffen, voneinander profitieren und durch das PJW NRW gut begleitet werden.
www.pjw-nrw.de

PariDienst GmbH

Beratung stärkt Organisationen

PariDienst ist eine Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Dienste. Die Mitarbeitenden unterstützen mit professionellem betriebswirtschaftlichem Know-how zeitgemäßes Management in sozialen Organisationen. Für die Träger von sozialen Einrichtungen werden vielfältige Serviceangebote und Dienstleistungen erbracht, unter anderem Unternehmensberatung, ausgewählte Serviceleistungen aus dem Bereich der Finanzbuchhaltung, Personalservice und Informationsdienste.
www.paridienst.de

Stiftung Gemeinsam Handeln

Helfen stiftet Sinn

Die Stiftung gibt sozialen Ideen und dem persönlichen Engagement von Bürger*innen Raum. Die Stiftung versteht sich als Drehscheibe für die individuellen Anliegen der Stifter*innen und die sozialen Aufgaben, die angepackt werden sollen. Gemeinsam Handeln heißt, große und viele kleinere Stiftungsbeträge gemeinsam wirken zu lassen. Handeln für mehr Mitmenschlichkeit und gegen soziale Kälte.
www.stiftunggemeinsamhandeln.de

PariSozial gGmbH

Aktiv für Menschen

Als gemeinnützige Gesellschaft für soziale Arbeit ergänzt die PariSozial gGmbH vor Ort die Arbeit der Mitgliedsorganisationen. Ziel ist es, auf soziale Versorgungslücken zu reagieren und als Auffanggesellschaft Versorgung sicherzustellen. Als Träger von Modellprojekten fördert sie innovative soziale Arbeit und entwickeln Beratungs- und Managementkompetenz im Verband weiter.
www.paritaet-nrw.org/ueber-uns/verbundene-unternehmen/parisozial/

Selbsthilfe-Kontaktstellen

Selbsthilfe macht stark

Der Paritätische ist in Nordrhein-Westfalen der größte Verband der Selbsthilfe mit einem modernen Unterstützungsnetz. Er koordiniert die Gesundheitsselbsthilfe NRW, in der sich landesweite Selbsthilfe-Organisationen mit ihren Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen haben. Besonders wichtig ist es dem Paritätischen NRW, innovativen Ideen eine Chance zu geben und mutig neue Wege einzuschlagen. Projekte, wie „In-Gang-Setzer", „Selbsthilfe-Akademie" und „Kultursensible Selbsthilfe" wurden zum Teil mehrfach ausgezeichnet. Die Gewinnung von Nachwuchs in Selbsthilfegruppen, die gezielte Ansprache von jungen Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund in ihrer Muttersprache sowie das Thema Pflege verfolgt der Paritätischen NRW hierbei schwerpunktmäßig.

www.paritaet-nrw.org > selbsthilfe-kontaktstellen

Paritätische Geldberatung eG

In Zukunft investieren

„Rund ums Geld" berät die Paritätische Geldberatung, eine eingetragene Genossenschaft. In Kooperation mit der Bank für Sozialwirtschaft bietet sie Finanzdienstleistungen für alle, die Geld als soziale Gestaltungsressource sehen. Dazu gehören alle Formen des „Paritätischen Sparens", die Entwicklung von Finanzierungen und die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen.

www.paritaetischegeldberatung.de

GSP gem. Gesellschaft für soziale Projekte mbH

Engagiert für Ideen

Die GSP GmbH steht für ungewöhnliche, innovative und sozial engagierte Projekte. Ziel ist es, das ehrenamtliche soziale Engagement und die Selbsthilfe voranzubringen sowie soziale und gesundheitliche Dienstleistungen innovativ weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit sozialen Initiativen und Einrichtungen vor Ort werden aktuelle soziale Themen bearbeitet. Damit unterstützt die Projektgesellschaft die Arbeit und die Anliegen der Mitgliedsorganisationen in NRW.

www.sozialeprojekte.de

Paritätisches Qualitätssystem PQ-Sys®

Qualität schafft Vertrauen

Qualitätsentwicklung im Paritätischen NRW ist eine Gemeinschaftsleistung. Das Paritätische Qualitätssystem PQ-Sys® steht für Qualität in der sozialen Arbeit. Die Zertifizierung im PQ-Sys® wird durch unabhängige Zertifizierungsgesellschaften durchgeführt und endet mit der Verleihung des Paritätischen Qualitäts-Siegels.

www.paritaet-nrw.org > qualitaetsmanagement

Bandbreite unserer Leistungen

Fachberatung im Paritätischen NRW

Durch fachliche Beratung unterstützt der Paritätische NRW seine Mitgliedsorganisationen dabei, den an sie – als Träger einer Einrichtung der sozialen Arbeit – gestellten hohen Anforderungen, gerecht zu werden.

Für alle Handlungsfelder der sozialen Arbeit hält der Verband Fachreferent*innen vor. Sie haben ihre Dienstsitze dezentral über Nordrhein-Westfalen verteilt und sind entweder für einzelne Gebietskörperschaften und Landesteile zuständig oder auch landesweit.

Fachreferent*innen

- beraten zu Einzelanliegen im direkten persönlichen Kontakt mit Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen
- vernetzen und verbinden Themen unserer Mitgliedsorganisationen mit anderen Fachgruppen und Verbandsbereichen innerhalb des Paritätischen NRW
- verfassen und versenden Newsletter/Rund-Mails
- stellen wichtige Infos ins Extranet ein
- organisieren landesweite Facharbeitskreise zum regelmäßigem Austausch mit Vertreter*innen aus den Mitgliedsorganisationen und um fachliche Themen gemeinsam voranzubringen
- liefern den fachlichen Input für Broschüren
- qualifizieren sich in ihrem Arbeitsfeld stetig weiter.

Die **Beratung zu Förderanträgen** wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich des Paritätischen NRW „Stiftungs- und Fördermittel“ unterstützt. Dazu gehört die Entwicklung der Fachkonzepte, um den Zugang zu Mitteln für innovative Vorhaben, für Investitionen und Maßnahmen, für die es keine Regelförderung gibt, zu ermöglichen.

Unsere bunte Mitgliedschaft

Der Paritätische NRW ist ein Mitgliederverband, der die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit repräsentiert: große und kleine Organisationen, verschiedenen Arbeitsansätze, traditionelle und neue Wege. Auch in Lippe vereint er Mitgliedsorganisationen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit.

Er bietet über die Kreisgruppe ein regionales Netzwerk von Hilfen und Unterstützungsleistungen an. Er berät fachlich und organisatorisch und sichert den Mitgliedsorganisationen ein bedarfsgerechtes und umfassenden Paket an Leistungen an. Ein hoher fachlicher Standard ist dabei selbstverständlich.

Unsere Fachreferent*innen beraten Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen bei Einzelanliegen im direkten persönlichen Kontakt. Gleichzeitig vernetzen und verbinden sie aber auch die Mitgliedsorganisationen des Paritätiscvhen untereinander uns stellen den Informationsfluss zu anderen Fachgruppen und Verbandsbereichen innerhalb des Paritätischen NRW sicher.

Informationen fließen in Form von Newsletter, Broschüren und/oder Rund-Mails. Relevante Inhalte werden auch immer über das Extranet, eine passwortgeschützte Informationsplattform u. a. für Mitgliedsorganisationen, bereitgestellt.

Wir stellen Ihnen fünf Fachgruppen des Paritätischen NRW mit lokalen Trägern aus dem Kreis Lippe vor:

- Jugend- und Kulturarbeit | Kultur & Art Initiative e. V.
- Hilfen zur Erziehung | SOS Kinderdorf Lippe
- Behinderung und Rehabilitation | Lebenshilfe Lemgo e. V.
- Arbeit, Armut, soziale Hilfen, Europa | awb e. V.
- Kinder und Familie | DKSB Lage e. V.

Unsere bunte Mitgliedschaft

Fachbereich Jugend- und Kulturarbeit

Mitgliedsorganisationen im Bereich Jugend- und Kulturarbeit unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, selbstständig, engagiert und kritisch zu werden – mit medien- und kulturpädagogischen, sozio- und interkulturellen Angeboten.

Aber auch die allgemeine Jugendsozialarbeit hat junge Menschen im Fokus. Sie unterstützt und begleitet Jugendliche in den einschlägigen Arbeitsfeldern. Träger der Jugendsozialarbeit betreiben vor Ort unter anderem Jugendwerkstätten, Jugendberatungsstellen, Jugendwohnheime, Angebote schul- und quartiersbezogener Jugendsozialarbeit, Jugendzentren und Jugendfreizeitdienste.

In Lippe ist der Anteil der Träger aus diesem Spektrum nicht unerheblich. In einem Flächenkreis wie Lippe ist es von großer Bedeutung, dass Jugendliche regionale Anlaufstellen finden, an denen sie sich andocken können. Je vielfältiger, manchmal auch niederschwelliger, ein solches Angebot ist, umso besser finden Kinder- und Jugendliche einen gesellschaftlichen Halt und wichtige Ankerpunkte.

Einige der Organisationen, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, haben sich darüber hinaus auch dem Paritätischen Jugendwerk (PJW) Lippe angeschlossen. Als Dach und Partner von Initiativgruppen unterstützt das PJW NRW seine Mitglieder in ihrer Arbeit vor Ort, bietet neben dem Netzwerk der Kreisgruppe Fortbildungen und Fachtagungen an. Das PJW NRW vertritt die Interessen der Träger gegenüber Politik und Verwaltung.

Ein Beispiel

Kultur & Art Initiative e. V.

Charles-Lindbergh-Ring 10
32756 Detmold
Telefon: 05231 45 81 212
info@kultur-art.com

kultur&art

Die **Kultur & Art Initiative (KAI)** wurde 2002 gegründet. Wir sind ein interkultureller und generationenübergreifender gemeinnütziger Verein, der sich aus Mitgliedern verschiedener Nationen und Altersgruppen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen zusammensetzt, die über langjährige berufliche Erfahrungen in den Bereichen Jugend, Flüchtlinge, Migration, non-formale Bildung und Medienproduktion verfügen.

Wir möchten dem passiven Kulturkonsum durch aktive Kulturarbeit entgegenwirken. Deshalb bieten wir unseren Teilnehmern neben medienpädagogischen lokalen Workshops und internationalen Jugendbegegnungen auch kreative und projektorientierte Angebote.

Wir veranstalten das ISFF Detmold (Internationale Kurzfilmtage Detmold) seit 2005. Das Kurzfilmfestival verleiht der Kulturszene der Stadt eine neue Perspektive. Es findet vom 21. bis 27. August 2023 statt und lädt alle ein. Jede*r hat das Recht, am kulturellen Leben teilzunehmen. Das ist die Mission des Festivals. Das Barrierefrei-Festival wird es allen ermöglichen, Filme barrierefrei zu sehen.

Rollstuhlgerechter Zugang, Audiodeskription, Übersetzung in Gebärdensprache und eingebettete Untertitel ermöglichen es Menschen mit Behinderungen, Kurzfilme zusammen mit ihren Lieben und neuen Freunden zu genießen, die sie während des Festivals gewinnen.

Im Mittelpunkt des Festivals stehen globale Themen. Wir bringen die Filme, deren Filmauswahl sich auf Geschlecht, Ethnizität, Alter und Diversität konzentriert, mit den Kunstliebhaber*innen zusammen, die das Festival live besuchen.

Das Festival wird ein Fest der Vielfalt, Inklusion und Zusammengehörigkeit sein.

Unsere bunte Mitgliedschaft

Hilfen zur Erziehung

Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW sind bei den Hilfen zur Erziehung starke Partner*innen der Kommunen. Etwa 35 000 Kinder und Jugendliche in NRW leben in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe. Der Fachbereich des Paritätischen begleitet die Trägerorganisationen eng und gibt auch fachlich immer wieder neue Impulse, um die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe langfristig sicher zu stellen.

Durch verlässliche Qualitätsstandards, die für eine Betriebserlaubnis unerlässlich sind, werden angemessene Rahmenbedingungen abgebildet. Das Arbeitsfeld ist weit gefasst.

In Lippe gibt es zwei große Träger, die umfassende Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten. Erwachsen werden kann verdammt schwierig sein, nicht alle Kinder und Jugendlichen haben gleich gute Startchancen in unserer Gesellschaft. Besonders dann, wenn man aus der Spur gerät, braucht es Ankerpunkte.

Ein Beispiel

SOS Kinderdorf Lippe

Forstweg 1
32816 Schieder-Schwalenberg
Telefon: 05284 94 270
kd-lippe@sos-kinderdorf.de

SOS KINDERDORF Lippe

SOS-Kinderdorf Lippe: Da, wo die Menschen uns brauchen!

Toleranz, Offenheit und Vielfalt bilden die Grundlage aller Organisationen unter dem Dach des Paritätischen NRW.

Auch wir vom SOS-Kinderdorf Lippe leben diese Werte und haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Menschen, die unsere Hilfe benötigen, aufzufangen und zu unterstützen. Dies realisieren wir zum einen durch unser Kinderdorf oder unsere Wohngruppen, aber auch durch verschiedenste niedrigschwellige Freizeitangebote, ambulante Hilfen oder auch die Quartiersarbeit in Detmold und Lügde.

Wir möchten verstärkt dahin gehen, wo die Menschen uns brauchen.
Möglichkeiten zu bieten, mit unseren Kolleginnen und Kollegen zu sprechen, ohne sich erst auf den Weg in ein Büro machen zu müssen und die gewohnte Umgebung zu verlassen – daran arbeiten wir verstärkt. In unserem Detmolder Projekt „Mittendrin statt nur daneben“ fahren wir im Sommer verschiedene Spielplätze mit unserem Spielmobil an.

Vor Ort können wir so eine aktive Freizeitgestaltung für die Kids und unkomplizierte Hilfestellungen für die Alltagsfragen der Eltern in angenehmer Atmosphäre ermöglichen. Gefördert wird „Mittendrin statt nur daneben“ vom Land Nordrhein-Westfalen und durch den Europäischen Sozialfond.

In Lügde sind wir seit September 2022 an verschiedenen Orten in der Stadt unterwegs, bauen derzeit ein starkes Kooperationsnetzwerk auf und bieten Angebote aus den Bereichen Begegnung, Bildung und Beratung an.

Auch in 2023 wollen wir die Quartiersarbeit in einem weiteren Projekt und gemeinsam mit der Stadt Detmold ausbauen und für Kinder, Paare, Familien und Einzelpersonen da sein.

Unsere bunte Mitgliedschaft

Behinderung und Rehabilitation

Das SGB IX sieht ein Wunsch- und Wahlrecht vor – selbst entscheiden können, wie und wo man lebt und arbeitet. Ein recht einfacher Wunsch, so meint man. Aber wenn man mit einem Handicap durch das Leben geht, kann eine solche Selbstverständlichkeit eine große Hürde bilden.

Darum geht der Paritätische gemeinsam mit den vielen Inklusionsunternehmen, den Integrationsfachdiensten, den Anbietern von „Unterstützter Beschäftigung“ sowie den stationären Trägern gemeinsame Wege.

Die Fachberatung unter dem Paritätischen Dach unterstützt bei nahezu allen Fragen rund um die berufliche Integration und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und unterstützt die Träger, die Menschen mit Behinderung in ambulanten Diensten oder in besonderen Wohnformen begleiten.

Ob großer Träger, kleiner örtlicher Anbieter, Einrichtungen mit spezifischen Konzepten oder Wohnprojekte in Elterninitiative, sie alle haben eines gemeinsam im Fokus: den Menschen.

Ein Beispiel

Lebenshilfe Lemgo e. V.

Herforder Straße 75
32657 Lemgo
Telefon: 05261 66 733
info@lebenshilfe-lemgo.de

„Gemeinsam stiften gehen!“

Die **Lebenshilfe Lemgo** hat im Laufe der vergangenen 50 Jahre schon viel erreicht, um Menschen mit Behinderung die Teilnahme an der Gemeinschaft zu ermöglichen. Um dieses in Zukunft noch intensiver gestalten zu können wurde 2005 die Stiftung ins Leben gerufen. Als Stiftungszweck ist die Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung – insbesondere mit einer geistigen Behinderung – egal welcher Altersstufe, langfristig und dauerhaft.

Am 9. September 2022 wurden die Stifter*innen in einem besonderen Festakt geehrt. Mit einer gelungenen Einweihungsfeier wurde die Stele der Stiftung feierlich eingeweiht. Aus „ewig“ haltbaren Basalt steht die Stele vor der Verwaltung in Lemgo an der Herforder Straße und erinnert an die großzügigen Stifter*innen.

Olaf Heilig, Vorstandsvorsitzender und Kuratoriumsmitglied betonte den Zweck der Stiftung, der darin liegt, „dass Menschen mit Handicap im Sinne der Inklusion zu einem selbstbestimmten Leben finden. Die Stiftung ermöglicht dazu ein gewisses Extra.“ Dieses ist besonders in der Stadt Lemgo wichtig, da hier überproportional viele Menschen mit Handicap vertreten sind.

Bürgermeister Markus Baier erinnerte in seiner Rede an die lange Geschichte von Menschen mit Behinderung und die ersten Einrichtungen am Lindenhaus in Lemgo.

Gründungsmitglied Frau Priebe-Wiethaupt spulte ebenfalls die Zeit zurück. Sie erinnerte an die Startschwierigkeiten der Stiftung. Selbe Farbe, selbes Logo, selbe Anschrift. Wo ist da genau der Unterschied zum Verein? Vor der ersten Flößchen-Rally 2017 wurden Farbe und Logo geändert. Nun erstrahlt die Stiftung in grün und das Motto ist „Gemeinsam stiften gehen“.

Im Anschluss ging es mit Kaffee und Kuchen zum geselligen Teil über. Die Küche der Werkstatt in Lieme hat ein hervorragendes Kuchenbuffet gezaubert und Frau Kichakova sorgte für die musikalische Untermalung dieser festlichen Einweihung.

Unsere bunte Mitgliedschaft

Arbeit, Armut und sozialen Hilfen, Europa

Für manche Menschen ist es schwierig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Genau an dieser Schnittstelle schaffen Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW Zugänge zu Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit.

Ob es sich um berufsvorbereitende Maßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Projekte der EU-kofinanzierten Landesarbeitsmarktpolitik oder Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte im Auftrag von Jobcenter oder Optionskommune handelt: Gemeinsam nehmen die Träger eine Vorreiterrolle ein, indem sie Modellprojekte und innovative Angebote mit landesweiter Strahlkraft realisieren.

Der Paritätische fordert eine Solidargemeinschaft, die allen Menschen eine Teilhabe am sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben ermöglicht. Arbeitslosenzentren, Erwerbslosenberatungsstellen und vor allem die Träger, die eine beschützende Beschäftigung anbieten, sind für Menschen in prekären Lebenssituationen wichtige Anlaufstellen.

Ein Beispiel

awb e. V.

Kiliansweg 7
32108 Bad Salzuflen
Telefon: 05222 96 29 650
info@awbev.de

awb e. V. – mehr als 30 Jahre Erfahrung

awb (Arbeit - Werkstatt - Bildung) ist ein gemeinnütziger Verein und als Weiterbildungseinrichtung anerkannt. Wir sind in Bad Salzuflen Träger der freien Jugendhilfe, der Beratungsstellen Arbeit (BSA), der Ruderboote auf dem Kurparksee sowie Träger von Sprachkursen verschiedenster Ausrichtungen. Bei uns finden Sie umfangreiche Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote im technisch-gewerblichen Bereich, sowie Fort- und Weiterbildungen. Unsere Arbeit steht in Kooperation mit regionalen und überregionalen Institutionen, öffentlichen, kommunalen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie mit dem Jobcenter Lippe und der Agentur für Arbeit.

Zu unseren Angeboten zählen:
- Sprachkurse
- Geförderte Beschäftigung und Arbeitsgelegenheiten
- Beratungsstellen Arbeit (BSA)
- KAoA – Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungen, Praxiskurse mit Schüler*innen
- Auftragsbüro „Die Werkstatt“
- Sozialstunden-Leister

Darüber hinaus sind wir in folgenden Projekten aktiv:
- Sozialer Mittagstisch
- Fahrradwerkstatt
- Historische Ruderboote auf dem Kurparksee in Bad Salzuflen
- Repair-Café

In unserem Dienstleistungszentrum sind weitere Vereine/Organisationen ansässig:
- Geschäftsstelle Pro Regio e. V., Verein für soziale Dienstleistungen
- Verein für Informationsverarbeitung OWL e. V.
- Behindertensportgemeinschaft
- Präventio e. V. - Verein für Gesundheitsförderung und Rehabilitationssport
- Netzwerk Lippe gemeinnützige GmbH

Unsere bunte Mitgliedschaft

Kinder und Familie

Es ist wichtig, dass unsere Gesellschaft die Belange von Familien stärker wahrnimmt. Familienpolitische Maßnahmen müssen weiterentwickelt werden. Hierzu zählen der Einsatz gegen Kinderarmut und für Kinderschutz. Neben Tagesangeboten für Kinder ist auch die Familienselbsthilfe ein wichtiges Thema. Hierbei werden Familien professionell darin unterstützt, ihre Interessen selbstbewusst zu vertreten und Selbsthilfe zu leben. All dies muss öffentlichkeitswirksam in den Fokus gerückt werden.

Frühe Hilfen dienen der Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenz und bieten Eltern Unterstützung, Beratung und Begleitung. Das Ziel muss sein, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen möglich zu machen.

Der Paritätische macht sich an der Seite seiner vielen Mitgliedsorganisationen auch auf politischer Ebene stark und trägt Themen immer wieder in den öffentlichen Fokus. Dank dem Einsatz der Menschen in den Einrichtungen und Diensten vor Ort finden Kinder und Familien Anlaufpunkte und Hilfe.

Ein Beispiel

DKSB Lage e. V.

Allensteiner Weg 3
32791 Lage
Telefon: 05232 61 286
info@kinderschutzbund-lage.de

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Lage

Kinderhaus Blauer Elefant in Lage

Der Kinderschutzbund ist seit 49 Jahren in Lage vor Ort. Mit den Einrichtungen des Kinderhauses BLAUER ELEFANT und der Kindertagesstätte sind wir in der Zuckerstadt vertreten und aktiv.

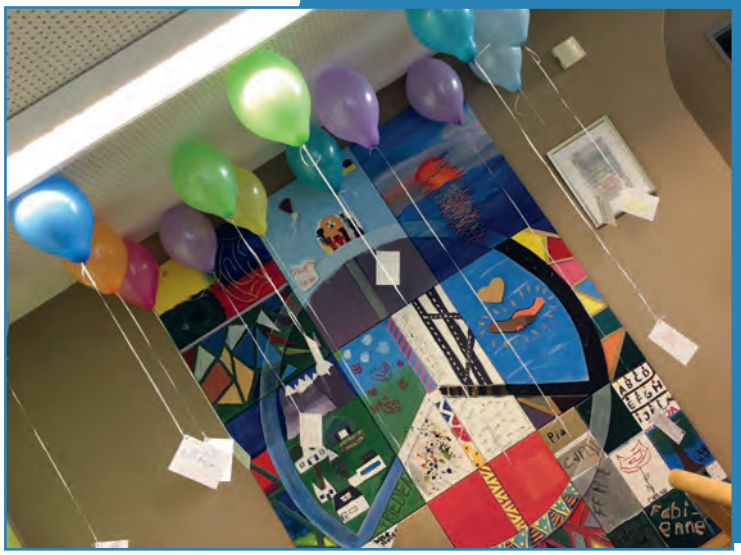
Unsere Ziele sind starke Hilfen unter einem Dach zu bieten, Kinder und Jugendliche darin zu unterstützen, sich gesellschaftlich integrieren zu können, Hilfe beim Lernen zu geben und für eine bessere Chancengleichheit und Eltern unterstützende Hilfen zu bieten.

Wir möchten Kinder und Jugendliche am sozialen und kulturellen Leben beteiligen, wir geben soziale Betreuung und Hilfestellung – wir sind da für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

In unserem Kinderhaus betreuen wir bis zu 40 Kinder vom 1. bis zum 7. Schuljahr mit individueller Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangeboten. Verschiedene Projekte im Nachmittagsbereich, wie zum Beispiel: Musik, Sport- und Entspannung, gesundes Kochen, Computerkurs, Theater, Waldprojekte und noch viele andere Freizeitaktivitäten werden angeboten. Auch ein Jugendraum und eine Mädchengruppe gehören zum Angebot. Der Jugendraum ist ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

In unserer Kindertagesstätte werden 85 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt in verschiedenen Gruppen betreut. Seit über 25 Jahren gehört unsere Kita in Lage dazu. Durch die langjährige Arbeit der Leitung und des Teams konnten viele Erfahrungen sowie fachliche und persönliche Kompetenzen erlangt werden. Im kommenden Jahr feiert der DKSB in Lage sein 50-jähriges Bestehen.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre! Auch auf viele weitere Jahre mit dem Paritätischen NRW. Als Mitgliedsorganisation sind wir sehr dankbar, dass uns dessen Mitarbeiter*innen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW im Kreis Lippe

A

Alraune Treffpunkt-Beratung-Hilfe für Frauen und Kinder e. V.

Ambulanter Hilfs- und Pflegedienst Vierenberg e. V.

Arbeitskreis Hilfe für Behinderte Bad Salzuflen e. V.

Autismus OWL e. V., Büro Lemgo

awb e. V.

B

Beratung- und Selbst-Hilfe Lippe e. V.

Berufsausbildungszentrum Detmold, SOS-Kinderdorf e. V.

Berufskolleg, ESTA Bildungswerk gGmbH

Bundeswehr Sozialwerk e. V., Bezirk 301/3 Augustdorf

C

Christiani Lippe e. V.

D

Das Dach e. V.

Der Kinderschutzbund

- Ortsverband Bad Salzuflen e. V.
- Ortsverband Blomberg e. V.
- Ortsverband Detmold e. V.
- Ortsverband Horn-Bad Meinberg e. V.
- Ortsverband Lage e. V.
- Ortsverband Lemgo e. V.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband NRW e. V.,

- Kontaktkreis Oerlinghausen
- Kontaktkreis Bad Salzuflen I
- Kontaktkreis Bad Salzuflen II
- Kontaktkreis Detmold
- Kontaktkreis Lemgo
- Gruppe Lemgo
- Gruppe Kabelbrand

Deutsche Rheuma-Liga NRW e. V.,

- AG Detmold
- AG Bad Salzuflen
- AG Lemgo

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew, Landesverband NRW e. V.,

- Gruppe Bad Salzuflen
- Gruppe Detmold

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.

- Regionalgruppe Detmold/Lippe

Dorfgemeinschaft Elfenborn e. V.

Drogenberatung Lippe, Drogenberatung Bielefeld e. V.

E

Elternselbsthilfe Pivitsheide e. V.

Elternselbsthilfe Regenbogen e. V.

euwatec gGmbH

F

Fachseminare für Altenpflege, ESTA Bildungswerk gGmbH

FIB e. V.

Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband NRW e. V., Gruppe Detmold

FUD gGmbH

G

Gemeinnützige Bistro- und Kaffeebar unErwartet GmbH

Grundstein e. V.

I

Interessengemeinschaft von Angehörigen Psychisch Kranker in Lippe e. V.

Jugendbetreuerverein Ostwestfalen-Lippe e. V.

Jugendherberge Detmold, Deutsches Jugendherbergswerk gGmbH

Jugendherberge Horn-Bad Meinberg, Deutsches Jugendherbergswerk gGmbH

J

Jugendsiedlung Heidehaus e. V.

K

KAS Recycling gGmbH

Kinder an den Detmolder Hochschulen e. V.

Kinderhaus Lemgo e. V.

Kindergartenverein Bad Meinberg e. V.

Kindergartenverein Pusteblume Holzhausen-Externsteine e. V.

Kindergruppe Villa Kunterbunt e. V.

Kinder-, Jugend- und Berufshilfe Detmold, SOS-Kinderdorf e. V.

Kindertagesstätte der Margarete-Wehling-Stiftung

Kindertagesstätte Wundertüte e. V.

Kinderschutz Verein Blomberg e. V.

Kita Zauberkiste, Westfälisches Kinderdorf e. V.

Kinderdorf Lipperland, Westfälisches Kinderdorf e. V.

Kita Leuchtturm, VAB gGmbH

Kita SOS-Kinderdorf Lippe, SOS-Kinderdorf e. V.

Kita Zwergenland, VAB gGmbH

Kneipp-Bund Landesverband NRW e. V., Ortsgruppe Schlangen

KNUP – Soziokulturelles Zentrum Oerlinghausen e. V.

KOMM e. V.

Kultur & Art Initiative e. V.

L

Lebenshilfe Detmold e. V.

Lebenshilfe Lemgo e. V.

Lippischer Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Lippischer Kombi-Service gGmbH

Loop gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

M

Man-o-Mann Männerberatung VSGB e. V.
Beratungsstelle Detmold

Montessori-Kindergarten e. V.

Montessori Lemgo e. V.

O

OGS der Grundschule von Haxthausen, Westf. Kinderdorf e. V.

OGS Grundschule Am Teimer im Kalletal, BAS Betreuung an Schulen gGmbH

OGS Grundschule Heiden in Lage, BAS Betreuung an Schulen gGmbH

PariSozial gGmbH im Kreis Lippe/Gütersloh/Paderborn

Petri Stiftung Lebenshilfe Detmold

P

PRO Entwicklung e. V.
Büro Detmold

Pro Familia e. V.
Beratungsstelle Detmold

Pro Regio e. V.

Q

Quartierszentrum Echternstrasse gGmbH

S

Sankt Raphael – Werte leben e. V.

Seniorenzentrum Karolinenstraße, Reichsbund freier Schwestern gGmbH

Sinnenvoll e. V.

Sonderpflege e. V.

SOS Kinderdorf Lippe, SOS-Kinderdorf e. V.

Soziale Altendienste Lippe e. V.

Sozialverband VdK NRW e. V. , Kreisverband Lippe-Detmold

Stadthaus Detmold – gemeinsames Wohnen und Arbeiten behinderter Bürger e. V.

Stadthaus Detmold Hotelbetrieb gGmbH

T

Trägerverein Church e. V.

Treffpunkt Blomberg, SOS-Kinderdorf e. V.

V

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Kreis Lippe e. V.

Verein für Rehabilitation Schlangen/Lippe e. V.

W

Waldkindergarten Lippe e. V.

Waldkita Waldfrüchtchen – Verein zur Förderung der Waldpädagogik e. V.

Waldorfkindergarten Sterntaler Lemgo e. V.

Waldorfkindergarten Detmold e. V.

Waldorfschulverein Lippe e. V.

Wohngruppe Detmold, SOS-Kinderdorf e. V.

Wohnstätte Bunsenstraße in Bad Salzuflen, Lebenshilfe Wohnen gGmbH Herford

Wohnstift am Vierenberg e. V.

Impressum

Herausgeber
Der Paritätische NRW
Kreis Lippe
Bismarckstraße 8
32756 Detmold
Telefon: 05231 99 15 14
detmold@paritaet-nrw.org
www.detmold.paritaet-nrw.org

Redaktion
Katrin Büker
Geschäftsführerin
Der Paritätische NRW Kreisgruppe Lippe
Telefon: 05231 99 15 14
katrin.bueker@paritaet-nrw.org

Fotonachweise
Archiv Paritätischer NRW oder siehe ©/Bild

Layout
Der Paritätische Landesverband NRW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Klewinghaus

Druckerei
Offset Company Druckereigesellschaft mbH | Wuppertal
www.offset-company.de

Mai 2023